

Abnahmerichtlinie Jugendflamme Stufe II



Flammen: gelb, grau, orange

Grundsätze zur Jugendflamme Stufe II

- Abnahme:** Die Abnahme erfolgt auf KBM-Ebene durch den KJW (in Vertretung durch den JFB Wettbewerbe oder durch einen Abnahmeberechtigten der DJF) in Anwesenheit mit dem örtlich zuständigen KBM oder Jugendwortsprecher.
- Mannschaftsstärke:** Gruppenstärke keine Voraussetzung; auch Einzelteilnehmer möglich (Es sind Einzel- und Truppübungen abzulegen).
- Voraussetzungen:**
- Bestandene Abnahme der Jugendflamme Stufe I
 - Ein Jahr (Kalenderjahr) Wartezeit zur Stufe I
- Hinweis:** Die Teilnehmer haben in persönlicher Schutzkleidung (Bekleidungsrichtlinie der DJF) -innerhalb der Gruppe einheitlich- zur Abnahme anzutreten.
Bei Aufgabe 2 (Sport und Spiel) und Aufgabe 3 (Technik #1) sind je nach Alter unterschiedliche Zeiten gemäß der Abnahmeniederschrift anzusetzen.
- Hinweis zur Abnahme:** Die Bewertungsblätter sind einzeln bzw. einseitig auszudrucken und inkl. der Abnahmeniederschrift mit Unterschrift des Kommandanten am Abnahmetag mitzubringen.
- Version:** Nr. 6, Stand 01. Januar 2024



1. Aufgabe: Einzelübung; Feuerwehrwissen: Fahrzeug- und Gerätekunde

Zunächst ziehen die Teilnehmer zwei Karten von zehn und müssen dann das Gerät in ihrem mitgebrachten Löschfahrzeug finden, ohne zunächst dabei die Türen und Rollos des Fahrzeuges zu öffnen. Anschließend sind diese herauszunehmen und Zweck und Funktion kurz zu erklären.

Auswahl der zehn Geräte:

CM-Strahlrohr (Hohlstrahlrohr), C-Schlauch, Verteiler, Handscheinwerfer, Verbandskasten, Feuerwehrleine, Mehrzweckleine, Warndreieck, Kupplungsschlüssel, Kübelspritze oder vergleichbares Gerät (Hochleistungs- / Schaumlöschgerät)

Allgemeine Bonusfragen:

Die allgemeinen Bonusfragen sollen auf den vorhandenen Fuhrpark bezogen sein. Der Ausbildungsstand der Feuerwehrdienstleistenden sollte dabei in jeden Fall berücksichtigt werden. Es können dann zwei allgemeine Bonusfragen zum Thema „äußere Erkennungsmerkmale eines Löschfahrzeuges“ beantwortet werden.

(z.B.: Woran erkenne ich ein (H)LF 16/20? Wie viel Personen hat ein Staffelfahrzeug? ...)

Zeitvorgabe: keine

Bewertung:

Lagerort des Geräts nicht richtig bestimmt	je	2 Fehlerpunkte
Zweck und Funktion nicht oder nur teilweise erklärt	bis zu	3 Fehlerpunkte
Bonusfragen zur Fahrzeugkunde	bis zu	2 Bonuspunkte

2. Aufgabe: Truppübung; Sport und Spiel: Schlauchkuppeln über 90m

Am Abnahmeplatz werden 6 C-Schläuche (15 m) hintereinander ausgelegt, wobei die Kupplungen geöffnet bleiben. Der Trupp stellt sich am Anfang der Leitung auf. Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ läuft ein Teilnehmer rechts und ein Teilnehmer links entlang der C-Leitung. Beide Teilnehmer schließen gemeinsam die offenen Kupplungen. Der Trupp läuft bis an das Ende der C-Leitung und nimmt dort Aufstellung.

Zeitvorgabe:

Bis 14 Jahren:	Sollzeit: 85 Sek.	Höchstzeit: 100 Sek.
Ab 14 Jahren:	Sollzeit: 55 Sek.	Höchstzeit: 70 Sek.

Bewertung:

UVV nicht beachtet	je	1 Fehlerpunkt
Nicht ganz geschlossene Kupplung	je	3 Fehlerpunkte
Sollzeitüberschreitung	je Sek.	1 Fehlerpunkt



3. Aufgabe: Truppübung; Technik #1: Kuppeln zweier A – Saugschläuche

Neben der angetretenen Mannschaft liegen hintereinander zwei Saugschläuche, davon einer mit angekuppeltem Saugkorb. Die Teilnehmer stellen sich truppweise einen Schritt vor dem Saugkorb auf. Die als Wassertrupp arbeitenden Teilnehmer haben einen Kupplungsschlüssel in der Hand. Neben den beiden Teilnehmern stehen Feuerwehranwärter, die beim Zusammenkuppeln der Saugschläuche die Funktion des Schlauchtrupps ausüben. Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ kuppeln die Teilnehmer die beiden Saugschläuche entsprechend der FwDV 3 (Die Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz) zusammen und nehmen am anderen Ende der Saugleitung die Ausgangsstellung wieder ein. Eine nicht ganz geschlossene Kupplung wird nicht beanstandet.

Zeitvorgabe:

Bis 14 Jahren:	Sollzeit: 40 Sek.	Höchstzeit: 55 Sek.
Ab 14 Jahren:	Sollzeit: 25 Sek.	Höchstzeit: 40 Sek.

Bewertung:

UVV nicht beachtet	je	1 Fehlerpunkt
Sollzeitüberschreitung	je Sek.	1 Fehlerpunkt

4. Aufgabe: Truppübung; Technik #2: Setzen eines Standrohres nach FwDV 1

Diese Übung wird „trocken“ durchgeführt.

Am Abnahmeplatz, der im nicht öffentlichen Straßenverkehr sein muss, werden alle benötigten Gerätschaften in einem markierten Bereich, ca. 10m vor dem Unterflurhydrantendeckel bereitgelegt: Unterflurhydrantenschlüssel, Standrohr, Verkehrsabsicherungssatz je nach Beladung (Mindestens jedoch Warndreieck und Pylonen)

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ öffnet ein Teilnehmer die Straßenkappe mittels Unterflurhydrantenschlüssel, während der Andere die Verkehrsabsicherung aufbaut. Nun wird das Standrohr unter Prüfung der Dichtung / Dichtfläche gesetzt. Der Teilnehmer deutet das „Spülen des Hydranten“ an, indem er ein Niederschraubventil öffnet und den Unterflurhydrantenschlüssel auf den Vierkantzapfen steckt. Nach dem Kommando „Abbauen“ nehmen die Teilnehmer alle Geräte zurück, kontrollieren die Sauberkeit der Dichtfläche am Unterflurhydranten, verschließen den Unterflurhydranten ordnungsgemäß und bringen die Klauenmutter wieder in Grundstellung. Abschließend sind die Verkehrssicherungsmaßnahmen zu entfernen.

Hinweis: Rückflussverhinderer sind nach örtlicher Gegebenheit zu verwenden.

Zeitvorgabe: keine

Bewertung:

UVV nicht beachtet	je	1 Fehlerpunkt
Auf Sauberkeit der Dichtung/Dichtfläche nicht geachtet	je	3 Fehlerpunkte
Wasserentnahmestelle nicht vollständig abgesichert	je	2 Fehlerpunkte
Falsches Arbeiten (Klauenmutter/Rückflussverhinderer)	je	2 Fehlerpunkte